

NIEDERSCHRIFT

GR/34/2019-2024 Gemeinderat

über die Sitzung des Gemeinderates Kleinblittersdorf am Donnerstag, dem 29.02.2024, 17:30 Uhr, im Sitzungssaal, Rathaus Kleinblittersdorf (Anbau), Rathausstraße 16-18,.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Rainer Lang, eröffnet um 17:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass sie ordnungsgemäß einberufen und bekannt gemacht ist. Der Gemeinderat besteht aus 31 Mitgliedern. Es sind 28 Mitglieder anwesend. Somit ist Beschlussfähigkeit gemäß § 44 KSVG gegeben.

TAGESORDNUNG:

a) öffentlicher Teil:

1. Lärmaktionsplanung der Gemeinde Kleinblittersdorf
 - Fortschreibung des Lärmaktionsplanes
2. Bebauungsplan "Neubau Feuerwehrrgerätehaus Kleinblittersdorf", Ortsteil Kleinblittersdorf
 - Abwägung der Beteiligung gemäß § 3 und § 4 BauGB
 - Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
3. Erarbeitung eines Konzeptes zur flächendeckenden, öffentlich zugänglichen WLAN-Verfügbarkeit - Antrag der SPD Fraktion

Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat jeder Einwohner des Ortsteiles die Möglichkeit, Fragen aus dem Bereich der kommunalen Selbstverwaltung zu stellen sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Die Fragen, Anregungen und Vorschläge müssen sich auf den Ortsteil beziehen. Die Redezeit beträgt insgesamt 30 Minuten.

ZUR TAGESORDNUNG:

a) öffentlicher Teil:

**Zu Punkt 1: Lärmaktionsplanung der Gemeinde Kleinblittersdorf
 - Fortschreibung des Lärmaktionsplanes**

Der Gemeinderat billigt einstimmig, den als Anlage beigefügten Entwurf des „Lärmaktionsplanes 4. Runde“ der Gemeinde Kleinblittersdorf, mit Ergänzung der Einführung einer Tempo-30-Zone an der B51 im Ortsteil Rilchingen-Hanweiler, und beschließt die Einleitung des Beteiligungsverfahrens.

- Zu Punkt 2:** Bebauungsplan "Neubau Feuerwehrgerätehaus Kleinblittersdorf", Ortsteil Kleinblittersdorf
- Abwägung der Beteiligung gemäß § 3 und § 4 BauGB
 - Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen nach § 3 und § 4 BauGB gemäß der beiliegenden Abwägungssynopse (siehe Anlage), sowie die Übernahme des Abwägungsergebnisses in die Planung.

und

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, gem. § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Neubau Feuerwehrgerätehaus Kleinblittersdorf“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A, siehe Anlage) und dem Textteil (Teil B, siehe Anlage), als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Zu Punkt 3: **Erarbeitung eines Konzeptes zur flächendeckenden, öffentlich zugänglichen WLAN-Verfügbarkeit - Antrag der SPD Fraktion**

Der Vorsitzende der SPD Fraktion Bernd Dick verliest den Antrag bezüglich der öffentlich zugänglichen WLAN –Verfügbarkeit.

Gemeindeoberamtsrat Thomas Dincher gibt an welche Maßnahmen innerhalb der Gemeinde Kleinblittersdorf bereits umgesetzt wurden.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig sich dem Antrag der SPD Fraktion anzuschließen und zu prüfen, welche Gebäude, Plätze und Einrichtungen noch nicht über einen freien WLAN Hotspot verfügen, welche Kooperationspartner können gewonnen werden und ob es weiterhin Förderprogramme gibt.

Mitteilungen und Anfragen

Gemeinderatsmitglied Marco Fuchs-Schneider erkundigt sich nach dem Sachstand Firma Roxane. Bürgermeister Rainer Lang teilt mit, dass es bisher keine neuen Entwicklungen gibt.

Gemeinderatsmitglied Raphael Forster fragt an, wann die Straßensenkungen an der L106 Auersmacher Richtung Bliesransbach behoben werden. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies dem LSF bekannt sei. Einen Termin für den Beginn der Baumaßnahmen liege allerdings noch nicht vor.

Gemeinderatsmitglied Holger Fuchs möchte wissen, ob die Insolvenz des Architekturbüros Krauser Auswirkungen auf die aktuellen Projekte der Gemeinde Kleinblittersdorf hat. Der Vorsitzende gibt an, dass diese Information der Verwaltung bereits bekannt war. Es wird zusammen mit dem Insolvenzverwalter die weitere Vorgehensweise besprochen. Fachbereichsleiter Thomas Broßius versichert, dass die Baustelle am Ruppertshof Auersmacher erst einmal wie geplant weitergeht.

Gemeinderatsmitglied Stephan Weimerich erkundigt sich nach dem Sachstand bzgl. der Regenüberlaufbecken Bliesransbach. Bürgermeister Rainer Lang teilt mit, dass es aktuell Schwierigkeiten mit dem Planungsbüro gibt. Wann also in diesem Jahr noch mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann ist fraglich.

Gemeinderatsmitglied Michael Keßler bittet darum, dass bei zukünftigen Faschingsumzügen verstärkt darauf geachtet wird, welche Wagen zugelassen sind. Beim letzten Faschingsumzug war an einem der Wagen ein Galgen montiert. Dies sei in der heutigen Zeit sehr unangebracht. Bürgermeister Rainer Lang teilt mit, dass er dies an den Vorsitzenden Thomas Bur weitergeben wird.